



Das **Fachkrankenhaus Hansenbarg** in Hanstedt ist mit 100 Betten die größte Einrichtung der medizinischen Rehabilitation für abhängigkeitskrankte Männer und Frauen im Großraum Hamburg/nördliches Niedersachsen und liegt direkt vor den Toren Hamburgs idyllisch in der Nordheide. Behandlungsschwerpunkt sind sämtliche Abhängigkeitsformen mit Schwerpunkt auf Alkohol (Heroin und Glücksspiel ausgeschlossen) sowie die damit verbundenen seelischen und körperlichen Begleit- und Folgeerkrankungen. Seit 40 Jahren ist „der Hansenbarg“ eine bodenständige

Institution in der norddeutschen Suchthilfelandchaft, die alle Angebote einer modernen sozialmedizinisch–psychotherapeutischen Suchtmedizin bietet und Innovationen vorantreibt. Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Nord. Dementsprechend ist die Sicherung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit ein wichtiger Teil der Behandlung.

Träger des Fachkrankenhauses ist die Alida Schmidt-Stiftung. Sie ist seit über 145 Jahren für Menschen in besonderen, oft schwierigen Lebenslagen aktiv. Gemeinsam mit den drei kooperierenden Stiftungen beschäftigen wir zurzeit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in elf Einrichtungen und Diensten der Suchtkrankenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe sowie Altenhilfe. Damit gehören wir zu den 200 größten Arbeitgebern in Hamburg.

Wir zeichnen uns durch eine besonders gute Ergebnisqualität bei den Katamnesen und sonstigen Kriterien aus und setzen kontinuierlich innovative Modelle zum Nutzen der von uns zu unterstützenden Menschen um.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir eine*n

Sozialpädagog*in/Sozialarbeiter*in (Diplom / Master / Bachelor) (m/w/d)
möglichst mit begonnener oder weit fortgeschrittener DRV anerkannter suchtherapeutischer Zusatzausbildung

in Vollzeit mit 38,5 Stunden wöchentlich.

Ihre Aufgaben:

Der/die Stelleninhaber*in soll folgende Aufgaben mit der Hälfte seiner/ihrer Arbeitszeit wahrnehmen:

- ◆ Beratung unserer Patient*innen in sozialrechtlichen Fragen (Finanzen, Wohnen, Behörden etc.)
- ◆ Unterstützung bei der Antragstellung bei Behörden, Nachsorgeeinrichtungen etc.
- ◆ Teilnahme an Teambesprechungen
- ◆ Dokumentation der Beratungen und Erstellung von Berichtsbestandteilen
- ◆ In Zusammenarbeit mit unserer Arbeitstherapie Entwicklung beruflicher Veränderungen und Alternativen inkl. Klärung sozialrechtlicher Grundlagen und Anträge
- ◆ Unterstützung und Beratung zur beruflichen Wiedereingliederung
- ◆ Klärung der rechtlichen Möglichkeit von Teilhabeleistungen

Mit der anderen Hälfte seiner/ihrer Arbeitszeit soll der/die Stelleninhaber*in folgende Aufgaben wahrnehmen:

- ◆ Aufnahmegespräche und Anamneseerhebungen

- ◆ Therapeutische Einzelgespräche im Bezugstherapeutensystem unter Einbezug der Arbeitswelt
- ◆ Leitung von Gruppentherapiesitzungen mit suchtspezifischen Themen
- ◆ Perspektivisch Leitung von indikativen Gruppen für die Behandlung der komorbiden Störungen (Angst, Depression, PTSD u.a.)
- ◆ Abwesenheitsvertretung in der Bezugsgruppentherapie
- ◆ Teilnahme an Teambesprechungen
- ◆ Dokumentation der Behandlungsverläufe und Erstellung von Behandlungsberichten

Unsere Anforderungen:

- ◆ abgeschlossenes Diplom-, Master- bzw. Bachelorstudium
- ◆ Neugier und Interesse daran Menschen auf Augenhöhe zu verstehen und spezifisch-individuell zu behandeln
- ◆ Selbstvertrauen und ein positives Selbstbild
- ◆ eine gute Portion Humor und die Fähigkeit zur Eigenreflektion sowie Ihr „denkendes Herz“ weiter zu entwickeln
- ◆ EDV-Kenntnisse: Word, Excel, Outlook

Wir bieten:

- ◆ ein vielseitiges Arbeitsfeld
- ◆ kontextabhängig meist regelmäßige Arbeitszeit
- ◆ ein freundliches Arbeitsklima
- ◆ interne und externe Fortbildungen
- ◆ regelmäßige Supervision durch externe*n Supervisor*in
- ◆ regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und extern begleitete Organisationsentwicklung zum Erhalt eines gesunden Arbeitsklimas
- ◆ eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein Leistungsentgelt

Persönliche Eigenschaften:

Der/die Bewerber*in sollte zugewandt, kommunikativ und fähig zu professioneller Distanz im Kontakt zu Patienten/innen sein sowie flexibel und kooperativ im Team arbeiten können. Er/sie sollte die Bereitschaft zur Fortbildung und der Teilnahme an externer Supervision mitbringen und erfahren sein im Umgang mit EDV.

Die Stiftung ist Mitglied in der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg (AVH). Die tarifliche Vergütung richtet sich nach dem TV-AVH (vergleichbar TVöD).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hansenbarg.de sowie www.alida.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an

Fachkrankenhaus Hansenbarg
Dr. Thomas Hilge
Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt
Telefon-Info: 0 41 84 / 899-0

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an info.fkh@alida.de im PDF-Format.

Sollten Sie eine Bewerbung per Post bevorzugen, senden sie uns bitte keine Originalunterlagen zu! Wenn Sie einen ausreichend frankierten und adressierten Briefumschlag beifügen, senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen gerne zurück. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenkonform vernichtet.